

**Allgemeine Geschäftsbedingungen („AGB“) für Verträge mit Verbrauchern
der Späth Haustechnik, Inh. Dennis Wägerle**

I. Geltung der Bedingungen

Maßgebliche Vertragsgrundlage für den von der Späth Haustechnik, Inh. Dennis Wägerle („Späth“), auszuführenden Auftrag des Verbrauchers sind vorrangig individuelle Vereinbarungen sowie nachrangig die nachstehenden AGB.

II. Angebot und Unterlagen

Angebote, Kalkulationen, Pläne, Zeichnungen, Berechnungen, Kostenvoranschläge oder andere Unterlagen von uns dürfen ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt oder geändert noch Dritten zugänglich gemacht werden. Bei Nichterteilung des Auftrags hat der Verbraucher die Unterlagen und etwaige Kopien auf unser Verlangen unverzüglich herauszugeben.

III. Widerrufsrecht für Verbraucher

Dem Verbraucher steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu, wenn der Vertrag als Fernabsatzvertrag oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen wurde. Ein Widerrufsrecht besteht aber zum Beispiel nicht in den Fällen des § 312g Absatz 2 Nr. 1 oder Nr. 11 BGB.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Späth Haustechnik, Inhaber Dennis Wägerle, E-Mail: info@spaeth-haustechnik.de, Fax: 07143 59101, Neckarstr. 54, 74395 Mundelsheim, mittels einer eindeutigen Erklärung z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Musterwiderrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

Späth Haustechnik, Neckarstr. 54, 74395 Mundelsheim, E-Mail: info@spaeth-haustechnik.de, Fax: 07143 59101:

- Hiermit widerrufe/n ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistungen (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

*Unzutreffendes bitte streichen.

IV. Preise und Zahlungsbedingungen

- 3.1 Für vom Verbraucher angeordnete Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden sowie für Arbeit unter erschwerten Bedingungen berechnen wir Zuschläge, wenn wir dem Verbraucher spätestens im Zeitpunkt der Beauftragung oder des Beginns der entsprechenden Arbeit die erhöhten Stundensätze mitgeteilt haben.
- 3.2 Soweit erforderlich, werden uns Strom-, Gas-, Wasser- oder Abwasseranschluss unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
- 3.3 Nach Abnahme des Werkes sind Rechnungen sofort zur Zahlung fällig. § 650g Abs. 4 BGB bleibt unberührt. Alle Zahlungen sind vom Verbraucher ohne jeden Abzug nach Abnahme und spätestens binnen 14 Tagen nach Rechnungserhalt an uns zu leisten. Nach Ablauf der 14-Tages-Frist befindet sich der Verbraucher in Verzug, sofern er die Nichtzahlung zu vertreten hat.
- 3.4 Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen des Verbrauchers gegen Forderungen von uns ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung ist anerkannt oder rechtskräftig festgestellt. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Verbraucher nur zu, soweit es auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

V. Abnahme

Unsere Werkleistung ist nach Fertigstellung abzunehmen, auch wenn die endgültige Einregulierung noch nicht erfolgt ist. Dies gilt insbesondere bei vorzeitiger Inbetriebnahme (Baustellenheizung). Im Übrigen gilt § 640 BGB.

VI. Mängelrechte

- 5.1 Mit Ausnahme der Fälle des § 438 Abs. 1 Nr. 2 und des § 634a Abs. 1 Nr. 2 verjähren alle Mängelansprüche gegen uns in einem Jahr ab Abnahme; Ziffer VII bleibt unberührt.

- 5.2 Von unserer Mängelbeseitigungspflicht sind solche Fehler ausgeschlossen, die nach Abnahme durch fehlerhafte Bedienung oder gewaltsame Einwirkung des Verbrauchers oder durch nicht von uns beauftragter Dritter oder durch normale Abnutzung oder normalen Verschleiß (z.B. bei Dichtungen) entstanden sind.
- 5.3 Kommen wir einer Aufforderung des Verbrauchers zur Mängelbeseitigung nach und
- a) gewährt uns der Verbraucher den Zugang zum Objekt zum vereinbarten Zeitpunkt nicht oder
 - b) liegt objektiv kein von uns zu vertretender Mangel vor,
- hat uns der Verbraucher unsere Aufwendungen zu ersetzen. Mangels Vereinbarung einer Vergütung gelten die ortsüblichen Sätze.

VII. Haftung

- 6.1 Unsere Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit begrenzt, sei denn, uns fällt die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht zur Last. In diesem Fall ist die Haftung auf die vertragstypischen, von uns vorhersehbaren Schäden begrenzt.
- 6.2 Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht für unsere Haftung aus vorsätzlichem Verhalten, für ausdrücklich garantierte Beschaffenheitsmerkmale, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und für unsere Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

VIII. Versuchte Instandsetzung

Werden wir mit der Instandsetzung eines bestehenden Objekts beauftragt (Reparaturauftrag) und kann das Objekt nicht instandgesetzt werden, weil

- a) der Verbraucher uns den Zugang zum Objekt zum vereinbarten Zeitpunkt schuldhaft nicht gewährt oder
- b) der Fehler trotz Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik nicht gefunden oder nach Rücksprache mit dem Verbraucher nicht wirtschaftlich sinnvoll beseitigt werden kann,

ist der Verbraucher verpflichtet, uns die entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, sofern nicht die Undurchführbarkeit der Reparatur in unseren Verantwortungs- oder Risikobereich fällt.

IX. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an unseren Liefergegenständen bis zum Eingang sämtlicher Zahlungen aus dem Vertrag vor.

X. Schlussbestimmungen

- 10.1 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 10.2 Sollte eine Bestimmung im Vertrag oder diese AGB unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt; gleiches gilt im Falle einer Regelungslücke.
- 10.3 Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags oder diese AGB bedürfen der Schriftform; dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel.
- 10.4 Zur Teilnahm an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und haben uns deshalb dagegen entschieden.